



Bildungsministerium

Sekundarschule Reuden erhält von Kultusminister Olbertz Zuwendungsbescheid über 2,175 Mio. Euro

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 192/05

Kultusministerium
- Pressemitteilung Nr.: 192/05

Magdeburg, den 1. September 2005

Sekundarschule Reuden erhält von
Kultusminister Olbertz Zuwendungsbescheid über 2,175 Mio. Euro

Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz hat heute der Sekundarschule Reuden einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 2.175.300 Euro aus dem Ganztagschulprogramm des Bundes überbracht. Mit der Fördersumme soll die das Schulgebäude umfassend saniert werden. Folgende Maßnahmen sind im Einzelnen geplant: die Sanierung des Daches und der Fassade; die Umgestaltung des Schulhofes; der Umbau des Speiseraums und angrenzender Räume zum Schülercafe mit eigenem Küchen- und Lagerbereich und Ausschank zur selbstständigen Arbeit der Schülerfirma; die Herrichtung eines Raumes für den

Schulfunk, die Umgestaltung eines Klassenraums und des davor gelagerten Foyers zu einem Mehrzweckraum, der als Klassenraum, Probestübne und Veranstaltungsraum genutzt werden kann. Weiterhin sollen die Turnhalle neu gestaltet, ein Fitnessraum errichtet und die Toilettenanlagen saniert werden.

Kultusminister Olbertz unterstrich bei der Übergabe des Zuwendungsbescheides das herausgehobene Interesse des Landes an der Umsetzung des baulichen und inhaltlichen Konzeptes. „Das pädagogische Konzept der Sekundarschule Reuden hat uns sehr überzeugt“, so der Minister. An der Schule soll durch einen veränderten Zeitrahmen auf die Lernkultur positiver Einfluss genommen werden. Geplant ist auch die Erweiterung der Förderangebote in den Grundlagenfächern. Die Interessen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler sollen durch Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen und Institutionen der Region und durch Einbeziehung der Eltern gefördert werden. Die Schule will darüber hinaus durch Projekte, Schulfeste und Meisterschaften das soziale Lernen unterstützen.

Zu Ihrer Information:

Sachsen-Anhalt hat sich im Unterschied zu anderen Ländern für ein wettbewerbliches Verfahren nach landesweiten Maßstäben und mit einheitlichem Antragstermin bis zum 31.01.2004 entschieden. Dazu wurden vom Land Förderschwerpunkte und -voraussetzungen formuliert. Ziel der Umsetzung des Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft Bildung und Betreuung“ war von vorn herein nicht die Förderung möglichst vieler Projekte unter Inkaufnahme pädagogischer Beliebigkeit, sondern die Realisierung qualitativ hochwertiger pädagogischer Konzepte zur Ganztagsbetreuung mit Referenzcharakter für das Land. Zugleich wurden die Prioritätensetzungen der Schulträger berücksichtigt. Die Liste der geförderten Schulen umfasst insgesamt 64 Investitionsprojekte mit 70 beteiligten Schulen in allen Landkreisen und kreisfreien Städten.

Wegen der besonderen Ansprüche des Landeskonzepts zur Umsetzung des Investitionsprogramms hat ein Großteil der beabsichtigten Bauprojekte einen erheblichen Wertumfang. Förderhöhen von über einer Million Euro pro Projekt sind der Regelfall. Die verfügbaren Bundesmittel (126 Mio. Euro) werden vollständig gebunden. Nach jetzigem Planungsstand ist für 2005 ein Mittelabfluss von 20-30 Mio. Euro zu erwarten.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uron/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de